

**A-Priority** CH-3003 Bern

Gemäss Verteiler

Referenz/Aktenzeichen:  
Bern, 16. Juni 2020

## **Leistungsprämien 2020**

Sehr geehrter Herr Korpskommandant  
Sehr geehrter Herr Rüstungschef  
Sehr geehrte Herren Direktoren  
Sehr geehrter Herr Oberauditor

Gemäss Reporting 2019 haben im vergangenen Jahr 40% der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im VBS eine Leistungsprämie erhalten. Ein ausserordentliches Jahr, habe ich zunächst gedacht. Der Rückblick in die Vorjahre zeigt jedoch, dass es sich nicht um eine Ausnahme handelt: auch in den vergangenen Beurteilungsperioden wurden ähnlich viele Prämien vergeben.

Leistungsprämien sind ein wichtiges Element im bewährten und austarierten Lohnsystem des Bundes. Und aus arbeitspsychologischer Sicht ist es sicher richtig, dass wir dieses Instrument haben und es gezielt und angemessen einsetzen. Ich bitte Sie jedoch zukünftig um Zurückhaltung bei der Vergabe von Leistungsprämien.

Selbstverständlich ist mir bewusst, dass beim Bund grösstenteils in der Corona-Krise genau gleich weitergearbeitet wurde – viele Abteilungen haben Ausserordentliches geleistet. Insbesondere auch im VBS. Aber in dieser schwierigen Zeit, in der unsere Wirtschaft ums Überleben kämpft, bin ich der Überzeugung, dass wir bei den Leistungsprämien Zurückhaltung zeigen sollten. Die Gesellschaft und Politik würden an einem derart hohen Prozentwert an Leistungsprämien kein Verständnis haben.

Ich bitte Sie deshalb, in Zukunft in Ihren Verwaltungseinheiten mit der Vergabe von Leistungsprämien zurückhaltend zu sein, dieses Instrument gezielt einzusetzen und Leistungsprämien maximal im Rahmen von 0.5% der Personalbezüge festzulegen. Ich danke Ihnen im Voraus, dass Sie dazu die notwendigen Vorkehrungen treffen.

Mit freundlichen Grüssen

Viola Amherd  
Bundesrätin

Verteiler

- Generalsekretär VBS
- Direktor NDB
- Chef der Armee
- Rüstungschef
- Direktor swisstopo
- Direktor BABS
- Direktor BASPO
- Oberauditor

z.K. an

- Mitglieder HRK VBS